

Überzeugendes Ergebnis der Qualitätsanalyse der Marienschule liegt vor

Im 2. Halbjahr des Schuljahres 2011/12 fand an unserer Schule die Qualitätsanalyse durch die Bezirksregierung Düsseldorf statt.

Im Folgenden finden Sie informative Einzelheiten zur Bedeutung/Durchführung und zu dem Ergebnis der Qualitätsanalyse.

1. Was ist Qualitätsanalyse und was will sie?

Die Qualitätsanalyse wird an allen Schulen des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt, um den Schulen „von außen“ wichtige Hinweise über ihre Stärken und Schwächen zu geben.

2. Die Instrumente der Qualitätsanalyse

Die Grundlage der Analyse bilden vier Hauptbereiche

a) Dokumentenanalyse : Das Analyseteam nimmt Einblick in alle, die Schul- und Unterrichtsentwicklung betreffenden Dokumente (z.B. Schulprogramm, schulinterne Curricula, Projektbeschreibungen....)

b)Schulrundgang mit dem Schulträger: Es findet eine Begehung der Räumlichkeiten der Schule statt sowie eine Begutachtung und Beurteilung der jeweiligen Ausstattung

c) Unterrichtsbeobachtungen: Mehrmalige 20 minütige Unterrichtshospitationen in etwa 50 % des Klassen- und Fachunterrichtes stellen eine weitere Grundlage der Analyse dar

d) Interviews mit Lehrkräften, nicht lehrendem Schulpersonal, Eltern, Schülern/Schülerinnen sowie der Schulleitung: Diese Gruppierungen werden über Zufriedenheit, Lernklima, soziales Klima und über weitere Aspekte des schulischen Zusammenlebens befragt

3. Das Qualitätstableau

Richtschnur der Beurteilung war ein Qualitätstableau, das die schulische Arbeit erfasst. Von 28 Qualitätsaspekten wurden 25 beurteilt.

1: Ergebnisse der Schule	2: Lernen u. Lehren – Unterricht	3: Schulkultur	4: Führung u. Management	5: Professionalität d. Lehrkräfte	6: Ziele / Strategien d. Qualitätsentwicklung
1.1 Abschlüsse	2.1 Schullinternes Curriculum	3.1 Lebensraum Schule	4.1 Führungsverantwortung d. Schulleitg.	5.1 Personaleinsatz	6.1 Schulprogramm
1.2 Fachkompetenzen	2.2 Leistungskonzept: Leistungsanforderung und -bewertung	3.2 Ausstattung u. Gestaltung Schulgebäude	4.2 Unterrichtsorganisation	5.2 Weiterentwicklung berufl. Kompetenzen	6.2 Schullinterne Evaluation
1.3 Personale Kompetenzen	2.3 Unterricht: Fachliche u. didaktische Gestaltung	3.3 Partizipation	4.3 Qualitätsentwicklung	5.3 Kooperation der Lehrkräfte	6.3 Umsetzungsplan/Jahresarbeitsplan
1.4 Schlüsselkompetenzen	2.4 Unterricht – Unterstützung eines aktiven Lernprozesses	3.4 Außer-schulische Kooperation	4.4 Ressourcenmanagement		
1.5 Zufriedenheit der Beteiligten	2.5 Unterricht – Lernumgebung u. -atmosphäre	3.5 Soziales Klima	4.5 Arbeitsbedingungen		
	2.6 Individuelle Förderung				
	2.7 Schülerbetreuung				

4. Das Bewertungsschema

Bewertungskategorien für die Qualitätsaspekte:		
4	vorbildlich	Die Schule erfüllt alle oder nahezu alle Kriterien dieses Qualitätsaspekts optimal oder gut.
3	eher stark als schwach	Die Schule weist bei diesem Qualitätsaspekt mehr Stärken als Schwächen auf. Die Schule kann die Qualität einiger Kriterien noch weiter verbessern; die Kriterien werden im Wesentlichen erfüllt.
2	eher schwach als stark	Die Schule weist bei diesem Qualitätsaspekt mehr Schwächen als Stärken auf; die wesentlichen Kriterien sind noch verbesserungsfähig.
1	erheblich entwicklungsbedürftig	Bei allen Kriterien des Qualitätsaspekts sind Verbesserungen erforderlich.

5. Zusammenfassung der Beurteilung der Marienschule

Die Marienschule erhielt bei 25 bewerteten Qualitätsaspekten

18 mal	„vorbildlich“
6 mal	„eher stark als schwach“, also überdurchschnittlich
1 mal	„eher schwach als stark“, also weiter zu optimieren

6. Auszug aus dem Fazit des Qualitätsberichtes

„Der Schule gelingt in vorbildlicher Weise die Umsetzung wichtiger Aspekte des NRW – Qualitätstableaus.

Die besonderen Stärken der Schule liegen

- in der gelungenen Ausgestaltung des Lebensraums Schule mit einer kindgerechten Lernumgebung und einem von Wertschätzung geprägten pädagogischen und sozialen Klima,
- in der verantwortungsvollen und umfassend gestalteten Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages,
- in der effektiven Unterrichtsentwicklung mit Blick auf individuelles und aktives Lernen,
- in der umfassenden und professionellen Wahrnehmung der Führungsverantwortung durch eine authentische Schulleitung,
- in der ausgeprägten Bereitschaft und dem hohen Engagement des Kollegiums, Schulentwicklung als Team mit zu gestalten.“

Schulleitung, Lehrer, Eltern und Kinder der Marienschule können stolz auf das Ergebnis der Qualitätsanalyse sein.

Die Vorbereitung, die Durchführung der Besuchstage, die Interviews der Kinder, Eltern, Kolleginnen und der Mitarbeiter/innen forderten von allen Beteiligten ein höchstes Maß an Einsatz und Engagement.

Das Marienschulteam möchte allen ganz herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung sagen.

Nun heißt es, die Stärken der Schule weiterhin gut zu nutzen und die Entwicklungsvorhaben weiter umzusetzen.